

GEK Schwielochsee Ortsbegehung Lieberoser Mühlenfließ, Teilbereich Jessern

Ort: Jessern, Fahrradbrücke am Hafen

Datum: 14.08.2013 um 17.00 Uhr

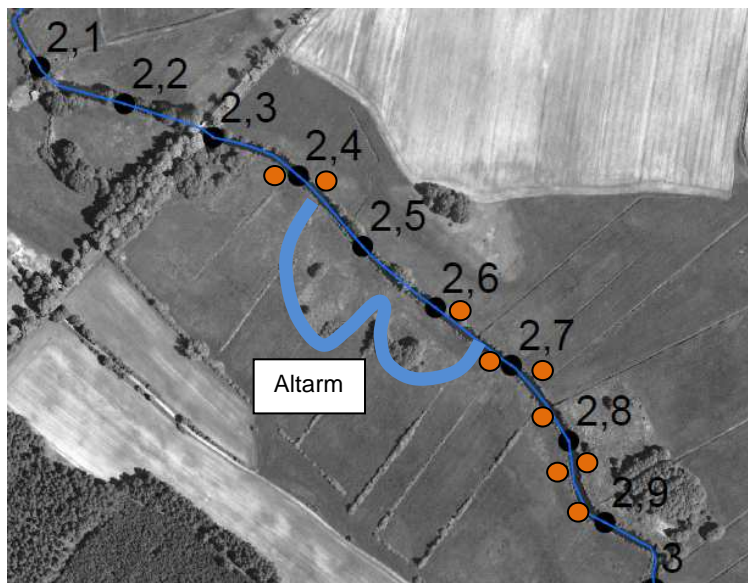
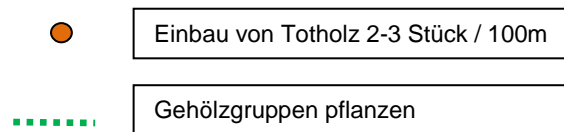
Teilnehmer: Hr. Milost (Ortsvorsteher in Vertretung der Gemeinde Jessern)
Hr. Krause (WBV)
Frau Hiekel (LUGV)
Frau Dr. Kovalev (Planungsbüro BIUW)

Ergebnisprotokoll:

Bei dieser Ortsbegehung ist der Ortsvorsteher Herr Milost in Vertretung der Gemeinde Jessern neben Herrn Krause vom WBV, Frau Hiekel vom LUGV und Frau Kovalev (Planungsbüro) anwesend.

Es werden für den Bereich vom Planungsbüro im Wesentlichen drei Maßnahmen vorgeschlagen:

- Altarmanbindung oberhalb der Straßenbrücke
- Totholzbunnen für die Strukturierung der Sohle des Gewässers in den gekennzeichneten Bereichen
- Gehölzpflanzungen in den Abschnitten, an denen die Ufer ausreichende Stabilität und Trockenheit aufweisen



Herr Milost weist darauf hin, dass es ihm als Flächenbesitzer wichtig ist, dass keine Flächen verloren gehen. Außerdem bittet er im Vorfeld um Information, wenn Flächeneigentümer für Zustimmungen zu Maßnahmen angeschrieben werden.

Der WBV nimmt einmal im Jahr eine Krautung des Gewässers vor, indem er mit dem Krautboot zweimal auf- und ab fährt. Eine Reduzierung der Mahd wird derzeit durch die Anwohner, insbesondere in Doberburg, kritisiert.

Die Bühnen unterhalb von Doberburg wurden durch den WBV vor ca. 8 Jahren hergestellt.

Das Thema Schilf am Schwiellochsee ist für die Gemeinde Jessern von besonderer Bedeutung. Hier wachsen die Badestellen immer mehr zu. Frau Hiekel weist auf die für den 28. November 2013 geplante Informationsveranstaltung in der Darre in Lieberose hin, wo das Thema Schilf intensiver behandelt werden soll. Hier soll u.a. ein Konzept für den Umgang mit dem Schilf im Schwiellochsee vorgestellt werden. Außerdem gibt es Vorträge zum Thema Schilfpolder, deren Bearbeitung ab September durch ein anderes Büro parallel zum laufenden Gewässerentwicklungsprojekt geplant ist.

Protokollführung

Dr. Nicole Kovalev